

ANHANG C2

MODULHANDBUCH DEZENTRALE ENERGIESYSTEME UND ENERGIEEFFIZIENZ MASTER

**FAKULTÄT TECHNIK
HOCHSCHULE REUTLINGEN**



Hochschule Reutlingen
Reutlingen University



Vorbemerkung:

Die Fakultät Technik der Hochschule Reutlingen bietet den grundständigen Studiengang „Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz“ an, der zu dem berufsqualifizierenden Abschluss Master of Science führt. Das Studium umfasst insgesamt drei Semester.

Dieses Modulbuch enthält eine Übersicht aller Veranstaltungen des Studiengangs und dient sowohl als Information für die Studierenden als auch als Grundlage für die Akkreditierung. Basis für die beschriebenen Module und Fächer ist die vom Senat der Hochschule Reutlingen beschlossene Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz“ vom 20.07.2017.

Im Folgenden werden die in der Studien- und Prüfungsordnung angegebenen Module des Studiengangs im Einzelnen beschrieben. Für jedes Modul stehen auf einer einleitenden Seite Informationen, die für das gesamte Modul gelten. Anschließend werden insbesondere die Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls auf jeweils einer weiteren Seite dargestellt. Die in den Lehrveranstaltungen angegebenen Credit Points dienen den Studierenden als Orientierung zur Einschätzung des Aufwands der entsprechenden Lehrveranstaltung.

Die Nennung von Voraussetzungen für bestimmte Veranstaltungen ist als Information an die Studierenden zu verstehen, welche Kenntnisse sie besitzen müssen, um ein dargestelltes Modul mit Erfolg absolvieren zu können. Es ist nicht vorgesehen, das formale Vorliegen dieser Voraussetzungen bei der Belegung von Modulen zu überprüfen und gegebenenfalls Studierende von der Teilnahme an Veranstaltungen auszuschließen, etwa weil sie die Prüfung in einer als Voraussetzung genannten vorhergehenden Veranstaltung nicht bestanden haben.

Soweit im Modulhandbuch Vertiefungsfächer beschrieben werden, bedeutet dies nicht, dass ein in der Studien- und Prüfungsordnung gefordertes Modul an Vertiefungsfächern ausschließlich durch diese Lehrveranstaltungen abgedeckt werden muss. Neben den hier aufgeführten Vertiefungsfächern können auch Fächer aus anderen Studiengängen, anderen Fakultäten und anderen Hochschulen belegt werden, sofern diese vorab durch den Prüfungsausschuss genehmigt wurden.

Soweit im Modulhandbuch Wahlpflichtmodule beschrieben werden, bedeutet dies nicht, dass ein in der Studien- und Prüfungsordnung geforderter Wahlpflichtbereich ausschließlich durch diese Module abgedeckt werden muss. Es sind auch Module aus anderen Studiengängen der Fakultät Technik und mit Genehmigung des zuständigen Prüfungsausschusses auch aus Studiengängen anderer Fakultäten wählbar.

Modulkatalog Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz Master

Liste der Module nach Semestern

Sem. 1:	DEE01 Energie und Umwelt DEE02 Energiemärkte und -unternehmen DEE03 Konventionelle und Regenerative Energietechnik DEE04 Energieprojekte: Politik, Recht, Finanzierung DEE05 Wahlpflichtmodule
Sem. 2:	DEE06a Kraft-Wärme-Kopplung und Simulationstools DEE07a Dezentrale Energietechnik DEE06b Geschäftsmodelle für dezentrale Energiesysteme DEE07b Dezentrale Energiemärkte DEE08 Energiedatenmanagement; IKT in dezentralen Energiesystemen DEE09 Forschung und Entwicklungsprojekt DEE10 Wahlpflichtmodule DEE11 Führungs- und Sozialkompetenz
Sem. 3:	DEE12 Thesis

Vertiefungsschwerpunkte

Energietechnik

DEE06a Kraft-Wärme-Kopplung und Simulationstools
DEE07a Dezentrale Energietechnik

Energiewirtschaft

DEE06b Geschäftsmodelle für dezentrale Energiesysteme
DEE07b Dezentrale Energiemärkte

Liste ausgewählter Wahlpflichtmodule (das Angebot an Wahlpflichtmodulen wird jedes Semester aktualisiert; die hier aufgeführten Module sind beispielhaft genannt):

DEEW1	Wärmeübertragung
DEEW2	Mathematik
DEEW7	Ausgewählte Module aus dem Modulkatalog der Masterstudiengänge der Hochschule Reutlingen
DEEW8	Energiesysteme
DEEW9	Energieeffizienz in der Anwendung*
DEEW10	Transnationale Marktaspekte und internationale Geschäftsmodelle
DEEW11	Energiehandel und Risikomanagement
DEEW12	Informations- und Kommunikationstechnik in der Energietechnik
DEEW14	Projektmanagement
DEEW15	Kraft-Wärme-Kopplung
DEEW23	Unternehmenskooperationen in der Energiewirtschaft
DEEW25	Energieeffizienz und Energieeffizienz-Beauftragte/r

Modultitel:	Energie und Umwelt
Modulnummer:	DEE01
Modulbeauftragte/r:	Prof. Dr.-Ing. Debora Coll-Mayor
Semester:	1
SWS:	4
ECTS:	6

Lernziele und Kompetenzen:

Nach der Lehrveranstaltung haben die Studierenden folgende Kompetenzen erlangt:

- die thermodynamischen Grundlagen und thermodynamischen Kreisprozesse auf Energiewandlungsprozesse anwenden;
- die wesentlichen Prinzipien der Energieumwandlung beschreiben;
- den Zusammenhang zwischen Energie, Umwelt und den Klimawandel einordnen und verstehen;
- Verfahren in Kraftwerke verstehen;
- Energie- und Ressourceneffizienzmaßnahmen ermitteln;
- Emissionsminderungsmaßnahmen auf Energiewandlungsprozesse anwenden;
- die Technologien der Erneuerbaren Energien verstehen;
- die technischen Prozesse in der elektrischen Generation und Übertragung verstehen.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I:	Grundlagen der Energieumwandlung
Fachname II:	Grundlagen der elektrischen Energieversorgung

Prüfung: Klausur 2h, Projektarbeit

Voraussetzungen: Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	60 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	120 h
Gesamtzeit:	180 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Pflicht

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Energieumwandlung

Semester: 1
SWS: 2
ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit integrierten Übungen und Seminarvortrag

Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Debora Coll-Mayor

Inhalte:

- Globaler Energieverbrauch und zukünftige globale Entwicklung;
- Energieformen und Energiebegriffe und die theoretischen Grundlagen;
- Energetische Beurteilungskriterien; Wirkungs-, Versorgungsgrad etc.;
- Anwenden der thermodynamischen Beurteilungskriterien auf Verbrennung und die dazugehörigen Kreisprozesse in Thermischen Kraftwerken, Dampfturbine, Gasturbine, Verbrennungsmotoren;
- Energiewandlung an den Beispielen der Brennstoffzelle und der Photovoltaik;
- Energiewandlung an Beispielen der biogenen Energiewandlung;
- Energiewandlung an dem Beispiel der Solarthermie;
- Beurteilungskriterien der Energiespeicherung;

Skripte/Medien: Vorlesungsskript, Übungsaufgaben

Literatur: Zahoransky, R. (Hrsg.): Energietechnik. ISBN 978-3-8348-1207-0.
Pelte, D.: Die Zukunft unserer Energieversorgung. ISBN 978-3-8348-0989-6.
Strauß, K.: Kraftwerkstechnik. ISBN 978-3-642-01430-7.
Konstantin, P.: Praxisbuch Energiewirtschaft. ISBN 978-3-540-78591-0.
Karl, J.: Dezentrale Energiesysteme. ISBN 978-3-486-70885-1.
Quaschnig, V.: Regenerative Energiesysteme. ISBN 978-3-446-42732-7.
Watter, H.: Nachhaltige Energiesysteme. ISBN 978-3-8348-0742-7.
Stan, C.: Thermodynamik des Kraftfahrzeugs. ISBN 978-3-642-27629-3.
Unger, J.; Hurtado, A.: Alternative Energietechnik. ISBN 978-3-8348-0939-1.

Lehrveranstaltung: Grundlagen der elektrischen Energieversorgung

Semester: 1
SWS: 2
ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung/Projekt

Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Debora Coll-Mayor

Inhalte:

- Aufbau von Energieversorgungsnetze;
- Kraftwerke und Generatoren;
- Transformatoren und Leitungen;
- Spulen, Kondensatoren und Kompensation;
- Stabilität der Energieübertragung;
- Technologien der Erneuerbaren Energien;
- Netzintegration Erneuerbarer Energien und Blindleistungsmanagement;
- Zukünftige Energieversorgung.

Skripte/Medien: Vorlesungsunterlagen und Übungsaufgaben werden auf der Lernplattform RE-LAX online zur Verfügung gestellt.

Literatur: K. Heuck, et al. (2013): Elektrische Energieversorgung. Springer Vieweg. ISBN: 978-3-8348-2174-4

Hagmann, G. (2006): Aufgabensammlung zu den Grundlagen der Elektrotechnik, Aula-Verlag. ISBN: 978-3-89104-771-2

Hagmann, G. (2008): Grundlagen der Elektrotechnik, Aula-Verlag. ISBN: 978-3-89104-747-7

Merz, H.; Lipphardt, G. (2008): Elektrische Maschinen und Antriebe. Grundlagen und Berechnungsbeispiele für Einsteiger, VDE-Verlag. ISBN: 978-3-8007-3058-2

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE02 Energimärkte und -unternehmen
--	--	---

Modultitel: Energimärkte und -unternehmen

Modulnummer: DEE02

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Semester: 1

SWS: 4

ECTS: 6

Lernziele: Die Studierenden haben am Ende der Vorlesung folgende Kompetenzen erlangt:

- Sie können umweltökonomische Grundlagen und die Regulierung der Umweltnutzung in ihrer Bedeutung für die Energimärkte einschätzen;
- Sie kennen Wettbewerbskonzepte für die Energimärkte und können die Bedeutung von Wettbewerb für funktionierende Energimärkte einschätzen;
- ~~Sie kennen die Grundlagen der Ökonomie erschöpfbarer Ressourcen, haben einen Überblick über die wesentlichen Energiere Ressourcen und wissen, was die Ressourcengrenzen für die Energiewirtschaft Deutschlands bedeuten.*~~
- Sie kennen den Aufbau der Energiebilanz und deren Entwicklung sowie die Rolle der Energieträger in Deutschland;
- Sie kennen die Marktstruktur, Angebot, Nachfrage und Preisbildung sowie das Marktergebnis entlang der jeweiligen Wertschöpfungskette für die Märkte für Strom, Erdgas, Wärme, Energieeffizienz;
- Sie kennen die Potentiale, Besonderheiten, Beiträge und Auswirkungen der dezentralen Energieversorgung;
- Sie können unterschiedliche Typen von Unternehmen im Energiemarkt (EVU, Erzeuger, Netzbetreiber, Energievertriebsunternehmen, Speicheraanbieter, Energie(-effizienz-)dienstleister, Plattformen etc.) in Ihrem Unternehmenszweck, ihrer Funktionsweise und ihrer Unternehmenswert-Entwicklung definieren;
- Sie sind in der Lage, für diese Unternehmen die wesentlichen Unternehmensfunktionen zu definieren, zu strukturieren und in Ihrem Zusammenwirken zu interpretieren;
- Sie sind mit wesentlichen analytischen und methodischen Instrumenten der Betriebswirtschaftslehre vertraut;
- Sie können die spezifische Situation von Energieunternehmen analysieren und angemessene Lösungen für energie-betriebswirtschaftliche Einzelfragen im Interesse von Anteilseignern und anderen Anspruchsgruppen entwickeln.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I: Energiewirtschaft
 Fachname II: Energie-Betriebswirtschaftslehre

Prüfung: Klausur 2h, Projektarbeit

Voraussetzungen:

Voraussetzung für: DEE06b Geschäftsmodelle für dezentrale Energiesysteme
 DEE07b Dezentral Energimärkte
 DEE08 Energiedatenmanagement; IKT in dezentralen Energiesystemen

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 60 h
 Vorbereitung und Nachbearbeitung: 120 h
 Gesamtzeit: 180 h

Sprache: Deutsch

*wird halbjährlich im Prüfungsausschuss angepasst

Zuordnung zum Curriculum:

Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz
(Master) / Pflicht

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote:

Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Energiewirtschaft

Semester: 1

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung

Dozent/in: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Inhalte:

- Umweltökonomie;
- Wettbewerbskonzepte für die Energiemärkte;
- Erschöpfbarer Ressourcen, Primärenergiemärkte;
- Energiestatistik;
- Märkte für Strom, Erdgas, Wärme, Energieeffizienz;
- sektorale Energienachfrage, Nachfrage-, Produktions-Szenarien;
- Netzregulierung (Strom, Gas, Wärme);
- Dezentrale Märkte.

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript

Literatur: Bundesnetzagentur / Bundeskartellamt: aktueller Monitoringbericht

Erdmann, Georg; Zweifel, Peter: Energieökonomik, Springer Verlag, 2. Auflage, 2010

Konstantin, P.: Praxishandbuch Energiewirtschaft: Energieumwandlung, -transport und -beschaffung im liberalisierten Markt, Springer/VDI, 2009

Fereidoon P. Sioshansi (Hrsg.): Distributed Generation and its Implications for the Utility Industry, Elsevier, 2014

Ströbele, Wolfgang, Pfaffenberger, Wolfgang: Energiewirtschaft, Einführung in Theorie und Praxis, Oldenbourg, 2012

Zenke / Schäfer: Energiehandel in Europa, Öl, Gas, Strom, Derivate, Zertifikate, 2012

Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

Lehrveranstaltung: Energie-Betriebswirtschaftslehre

Semester: 1
SWS: 2
ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung

Dozent/in: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Inhalte:

- Einführung Energie-Betriebswirtschaftslehre, betriebswirtschaftliche Analyse- und Gestaltungsinstrumente
- Struktur der Energieunternehmen
- Sekundäre Unternehmensfunktionen von Energieunternehmen
- Primäre Unternehmensfunktionen von Energieunternehmen
- Strategie von Energieunternehmen
- Aufbau-, Ablauforganisation, Prozesse von Energieunternehmen
- Wertentwicklung in und von Energieunternehmen

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript

Literatur: Bartsch, Michael, Röhling, Andreas; Salje, Peter; Scholz, Ulrich: Stromwirtschaft, ein Praxishandbuch. 2. Auflage. Köln, München: Carl Heymanns, 2008

Konstantin, P.: Praxishandbuch Energiewirtschaft: Energieumwandlung, -transport und -beschaffung im liberalisierten Markt, Springer/VDI, 2009

Kästner, Thomas; Renz, Henning (Hrsg.): Handbuch Energiewende, ETV Verlag, 2014

Fereidoon P. Sioshansi (Hrsg.): Distributed Generation and its Implications for the Utility Industry, Elsevier, 2014

Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE03 Konventionelle und Regenerative Energietechnik
--	--	--

Modultitel: Konventionelle und Regenerative Energietechnik

Modulnummer: DEE03

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Frank Truckenmüller

Semester: 1

SWS: 6

ECTS: 6

Lernziele: Die Studierenden:

- erkennen und verstehen das Zusammenspiel von konventioneller und regenerativer Energieumwandlung im heutigen Energiesystem;
- verstehen die thermodynamischen, technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Grundlagen von Energieumwandlungsanlagen und -prozessen;
- verstehen den Transformationsprozess von einem „Zentralen“ zu einem „Dezentralen“ Energiesystem
- können diese Anlagen und Prozesse nach den oben genannten Gesichtspunkten analysieren, bewerten und optimieren;
- sind in der Lage, eine praxisrelevante Aufgabenstellung aus der Energietechnik selbstständig zu lösen;
- beherrschen Planung, Auslegung und Optimierung von Energieumwandlungsprozessen.

Weiterhin haben die Studierenden:

- die Fähigkeit, innovative Techniken zu bewerten;
- die Kenntnis, Projekte in Teamarbeit zu organisieren und durchzuführen;
- Teamfähigkeit und Problemlösungskompetenz.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname: Transformationsprozess und Technologie vom zentralen zum dezentralen Energiesystem

Prüfung: Klausur 2h, Projektarbeit

Voraussetzungen:

Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	90h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	90h
Gesamtzeit:	180h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Pflicht

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE03 Konventionelle und Regenerative Energietechnik
--	---	--

Lehrveranstaltung:	Transformationsprozess und Technologie vom zentralen zum dezentralen Energiesystem
Semester:	1
SWS:	6
ECTS:	6
Lehrform:	Vorlesung mit Übungen und Projektarbeit; Präsentation und Diskussion
Dozent/in:	Prof. Dr.-Ing. Frank Truckenmüller
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen, Verstehen des Einflusses von „Dezentralen Erneuerbaren Ressourcen“ auf den Transformationsprozess von einem „Zentralen“ zu einem „Dezentralen Energiesystem“; • Beurteilen und Aufzeigen der Grenzen der konventionellen Energieumwandlung; • Anwenden von energetischen Beurteilungskriterien wie Wirkungsgrad, Nutzungsgrad, Exergieanalyse auf konventionelle und regenerative Energieumwandlungsprozesse; • Verstehen der technischen Notwendigkeit des bedarfsgerechten Einbindens von Erzeuger und Verbraucher im elektrischen Energiesystem; • Technische und ökonomischer Aufbau von „Virtuellen Kraftwerken“ zur Steuerung „Dezentraler Energiesystems“; • Verstehen des Begriffs „Sektor-Kopplung“ durch Beispiele sowie das Anwenden in der Projektarbeit; • Prozessanalyse durch den Vergleich der energetischen und wirtschaftlichen Beurteilungskriterien bei Einsatz unterschiedlicher Energieträger; • Übung: Bilanzierungs- Berechnungs- und Bewertungsmethoden von Energieumwandlungsprozessen anhand von ausgewählten, praxisbezogenen Projekten, unterstützt durch Simulation; • Projektarbeit durch Planung, Entwurf, Analyse, Bewertung und Optimierung eines dezentralen Energiesystems;
Skripte/Medien:	Vorlesungsskript zu den theoretischen Grundlagen; Übungen in Form von ausgewählten, praxisbezogenen Übungsaufgaben zur Vertiefung; Projektarbeit zu komplexen Problemstellungen in kleinen Gruppen
Literatur:	<p>Beispielhafter Auszug:</p> <p>Zahoransky, R. (Hrsg.): Energietechnik, ISBN 978-3-8348-1207-0</p> <p>Pelte, D: Die Zukunft unserer Energieversorgung, ISBN 978-3-8348-0989-6</p> <p>Strauß, K.: Kraftwerkstechnik, ISBN 978-3-642-01430-7</p> <p>Konstantin, P.: Praxisbuch Energiewirtschaft, ISBN 978-3-540-78591-0</p> <p>Karl, J.: Dezentrale Energiesysteme, ISBN 978-3-486-70885-1</p> <p>Quaschnig, V.: Regenerative Energiesysteme, ISBN 978-3-446-42732-7</p> <p>Watter, H.: Nachhaltige Energiesysteme, ISBN 978-3-8348-0742-7</p> <p>Stan, C.: Thermodynamik des Kraftfahrzeugs, ISBN 978-3-642-27629-3</p> <p>Unger, J.; Hurtado, A.: Alternative Energietechnik, ISBN 978-3-8348-0939-1</p>

Modultitel: Energieprojekte: Politik, Recht, Finanzierung

Modulnummer: DEE04

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Semester: 1

SWS: 4

ECTS: 6

Lernziele: Die Studierenden haben am Ende der Vorlesung folgende Kompetenzen erlangt:

Energieprojekte: Politik:

- Sie kennen die Grundlagen der Klimapolitik, und können den Zusammenhang zwischen Energie- und Klimapolitik methodisch-konzeptionell anwenden und bewerten;
- Sie kennen den Rahmen des europäischen Energiekonzepts und die europäischen Regulierungen, welche die deutschen Regulierungen beeinflussen;
- Sie kennen energiepolitischen Ziele und Maßnahmen schwerpunktmäßig auf Bundes-, aber auch Landes- und Kommunalebene und können diese praxis- und entscheidungsrelevant anwenden;
- Sie kennen die wesentlichen Instrumente der Politik der Förderung von Energieeffizienz und dezentraler Strom- und Wärmeerzeugung und können diese am praktischen Beispiel einsetzen;
- Sie können selbstorganisiert und reflexiv arbeiten und verfügen über kommunikative, organisatorische und didaktische Kompetenzen in den Bereichen Teamarbeit, Argumentation, Präsentation und Verhandlung;
- Sie können wichtige Felder der Energiepolitik benennen und erläutern;
- Sie sind in der Lage, energiepolitische Ziele und Maßnahmen und jeweils aktuelle Energiekonzepte der Bundesregierung zu erläutern;
- Sie kennen die wesentlichen Instrumente der Politik der Förderung erneuerbarer Energien;
- Sie kennen die Politik der Förderung von KWK mit den Zielen und Instrumenten der Bundesregierung und der EU; Förderregime;
- Sie kennen die Politik im Bereich Energieeffizienz und die entsprechenden Ziele, und können Effizienz und Effektivität der Instrumente einschätzen;
- Sie kennen Regulierung und Marktdesign des Energiemarktes in Deutschland und in Europa;
- Sie können die Wirkmechanismen der Klimapolitik einschätzen und erläutern.

Energieprojekte: Recht:

- Sie kennen die relevanten internationalen und europäischen rechtlichen Rahmenbedingungen und haben ein Verständnis für den Umgang mit Rechtsfragen im Wirtschafts- und Ingenieurbereich;
- Sie kennen den rechtlichen Rahmen des deutschen Energiemarktes in Form der relevanten Gesetze und der für das Feld dezentrale und Energiesysteme und Energieeffizienz wichtigen Verordnungen;
- Sie kennen typische Vertragsgestaltungen in den Bereichen Strom, Gas, Wasser, Wärme, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Netze, Messwesen und Energiehandel und können diese anwenden;
- Sie können die Aufgaben der Regulierungsbehörden und –verfahren benennen und ihre Relevanz für Projekte im Bereich dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz einschätzen;
- Sie kennen den Einfluss des Umwelt-, Planungsrechts auf energietechnische und –wirtschaftliche Fragestellungen und Projekte;
- Sie können aus allen genannten Rechtsgebieten die Konsequenzen für das eigene tägliche Handeln, das Umsetzen der Gesetze in der Praxis ableiten.

Energieprojekte: Finanzierung:

- Die kaufmännischen Grundkenntnisse sicher anzuwenden;
- Die praktische Bedeutung von Investitions- und Finanzierungsaufgaben und -instrumenten zu erkennen und einzuschätzen;
- Die wesentlichen Methoden der Investitionsrechnung in DEE-spezifischen Aufgabenstellungen anzuwenden und kritisch zu reflektieren;
- Den Unterschied, die Einsatzgebiete und die Wirkung von unterschiedlichen Formen der Kapitalaufbringung aufzuzeigen und zu erklären;
- Zu erklären, wie Projekte finanziert werden können, wie sich die Finanzierung im Projektverlauf entwickelt und gesichert wird und welche Risiken dabei auftreten können;
- Die Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Finanzierungsstrukturen sowohl für den Projekteigentümer als auch für den Kapitalgeber zu bestimmen und kritisch zu reflektieren;
- Die Grundzüge des Risikomanagements für Projektfinanzierungen zu beschreiben und den Einsatz verschiedener Risikomanagementinstrumente anwendungsbezogen zu bewerten.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I: Energieprojekte: Politik, Recht
Fachname II: Energieprojekte: Finanzierung

Prüfung: Klausur 2h

Voraussetzungen: keine
Voraussetzung für: Geschäftsmodelle für dezentrale Energiesysteme

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 60 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung: 120 h
Gesamtzeit: 180 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master)

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Energieprojekte: Politik, Recht

Semester: 1

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung

Dozent/in: Fr. Harrer/Hr. Schindele/Fr. Kerth

Inhalte:

Energieprojekte:

Politik:

- Grundlagen der Klimapolitik;
- Zusammenhänge der Energie- und Klimapolitik;
- Europäisches Energiekonzept und europäischen Regulierungen mit Einfluss auf die deutschen Regulierungen;
- Energiepolitischen Ziele und Maßnahmen schwerpunktmäßig auf Bundes-, aber auch Landes- und Kommunalebene;
- Instrumente der Politik der Förderung von Energieeffizienz und dezentraler Strom- und Wärmeerzeugung.

Energieprojekte:

Recht:

- Übersicht, Institutionen und Verfahren;
- Grundzüge des europäischen und deutschen Energierechts;
- Rechtsrahmen für erneuerbare Energien;
- Rechtsrahmen im Wärmemarkt, Rechtsrahmen für Energieeffizienz;
- Rechtliches zu Netzentgeltregulierung, Netzanschluss und Netzzugang;
- Energie- und Wärmelieferverträge, Grundversorgung/Ersatzversorgung;
- Contracting und Besonderheiten der dezentralen Strom- und Wärmeerzeugung;
- rechtliche Aspekte des Energiehandels;
- Regulierungsbehörden und -verfahren.

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript

Literatur: Gesetzestexte, Verordnungen und Richtlinien

Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

Lehrveranstaltung: Projektfinanzierung

Semester: 1
SWS: 2
ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit Übungen

Dozent/in: Hr. Köhler (oder NN)

Inhalte:

- Kaufmännische Grundlagen:
 - Grundlagen der Finanzwirtschaft;
 - Jahresabschluss (Bilanz, GuV, Cash flow);
- Instrumente der Investitionsrechnung:
 - Investitionsrechnungen als Entscheidungshilfen;
 - Weitergehende Methoden der Investitionsrechnung;
 - Spezialfragen der Investitionsrechnung (Inflation, Berücksichtigung von Steuern);
- Risikomanagement:
 - Verfahren der Unsicherheitsabschätzung und Risikoquantifizierung;
 - Risikomanagement; Versicherbarkeit;
- Finanzierung:
 - Formen der Kapitalaufbringung (Überblick über die Finanzierungsarten, Außenfinanzierung, Innenfinanzierung, Liquiditätssteuerung);
 - Unternehmensfinanzierung und Projektfinanzierung;
 - Projektfinanzierung: Finanzierungsplanung, -formen und -strukturen;
 - Einfluss der Finanzierungsstruktur auf die Vorteilhaftigkeit von Investitionsobjekten (Verschuldungsgrad, Leverage-Effekt);
- Projektsteuerung:
 - Planung, Entwicklung und Steuerung von Investitionsprojekten;
 - Auswirkungen von Investitionsprojekten auf Bilanz und G+V von Unternehmen allgemein;
- Anwendung der Methoden in komplexen Fallbeispielen.

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript

Literatur: Brunnengräber, Achim; Di Nucci, Maria Rosaria (Hrsg.) (2014): Im Hürdenlauf zur Energiewende. Von Transformationen, Reformen und Innovationen. Wiesbaden: VS Verlag

Radtke, Jörg; Hennig, Bettina (Hrsg.) (2013): Die deutsche „Energiewende“ nach Fukushima. Der wissenschaftliche Diskurs zwischen Atomausstieg und Wachstumsdebatte. Marburg: Metropolis-Verlag

Jenner, S.; Chan, G.; Frankenberger, R.; Gabel, M. (2012). "What Drives States to Support Renewable Energy?" *The Energy Journal* 33(2): 1-12

Jenner, S.; Ovaere, L.; Schindele, S. (2013), "The impact of private interest contributions on RPS adoption." *Economics & Politics*, 25 (3): 411-423co

Scheer, H (2004), Energieautonomie: Eine neue Politik für erneuerbare Energien; Kunstmann, A

Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE05 Wahlpflichtmodule
--	--	---

Modultitel: Wahlpflichtmodule

Modulnummer: DEE05

Modulbeauftragte/r: je nach gewähltem Modul (s. Beispielkatalog Wahlpflichtmodule)

Semester: 1

SWS: 4

ECTS: 6

Lernziele: je nach gewähltem Modul (s. Beispielkatalog Wahlpflichtmodule)

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen: je nach ausgewähltem Modul

Prüfung: je nach gewähltem Modul (s. Beispielkatalog Wahlpflichtmodule)

Voraussetzungen: je nach gewähltem Modul (s. Beispielkatalog Wahlpflichtmodule)

Voraussetzung für: je nach gewähltem Modul (s. Beispielkatalog Wahlpflichtmodule)

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	mind. 60 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	mind. 120 h
Gesamtzeit:	mind. 180 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Pflicht

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: benotet

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE6a Kraft-Wärme-Kopplung und Simulationstools
--	--	---

Modultitel: Kraft-Wärme-Kopplung und Simulationstools

Modulnummer: DEE6a

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas

Semester: 2

SWS: 4

ECTS: 6

Lernziele:

Die Studierenden haben systemtechnische Kenntnisse von zentralen und dezentralen Energiesystemen. Neben der Fähigkeit, meteorologische Informationen bei Planung und Betrieb von dezentralen Versorgungsstrukturen einzusetzen, wissen sie um die unterschiedlichen Einflussgrößen des Energiemarktes. Die Studierenden beherrschen Methoden zur umfassenden energiewirtschaftlichen Bewertung von Energieanlagen im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung.

Weiterhin kennen Sie Simulations- und Planungstools für energieeffiziente Systeme und deren Einsatzmöglichkeit und Grenzen.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I: Kraft-Wärme-Kopplung

Fachname II: Simulation und Planungstools für energieeffiziente Systeme

Prüfung: Klausur 2h, Projektarbeit

Voraussetzungen: Nur wählbar in Kombination mit DEE7a

Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 60 h

Vorbereitung und Nachbearbeitung: 120 h

Gesamtzeit: 180 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Vertiefungsschwerpunkt / Pflicht für Schwerpunkt „Energietechnik“

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Kraft-Wärme-Kopplung

Semester: 2
SWS: 2
ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit Besichtigung im Labor sowie Projektierungsbeispiel

Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas

Inhalte:

- Grundlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, Energiebilanz, Wirkungsgrade, Nutzungsgrade, Größenklassen;
- Technologieüberblick Mikro-KWK, Motor, Stirlingmotor, Dampfmotor, Brennstoffzellen-BHKW;
- Aufstellung, Installation und Betriebsweise von Mikro-KWK-Anlagen, Bedeutung und Auslegung des Pufferspeichers, wärmegeführte und stromoptimierte Betriebsweise;
- Besichtigung verschiedener Geräte am BHKW-Prüfstand der Hochschule;
- Planung und Dimensionierung von Mikro-KWK-Anlagen nach VDI 4656;
- Wirtschaftliche Aspekte, KWK-Zuschlag, Stromerlöse, Amortisationszeit;
- Sonderthemen: Virtuelles Kraftwerk, Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung;

Skripte/Medien: Bildersammlung, Beispiel- und Übungsaufgaben

Literatur: Thomas, B.: Mini-Blockheizkraftwerke - Grundlagen, Gerätetechnik, Betriebsdaten. Vogel-Buchverlag, 2. Aufl., 2011.

Suttor, W.: Blockheizkraftwerke: Ein Leitfaden für Anwender. Fraunhofer IRB Verlag, 7. Aufl., 2011.

Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch (ASUE) e.V. zum Thema KWK

Lehrveranstaltung: Simulation und Planungstools für energieeffiziente Systeme

Semester: 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung und Übungen

Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Frank Truckenmüller

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen von Simulation und Planungstools und der Anwendung in unterschiedlichen Bereichen
- Technologieentwicklung und -überblick an praxisnahen Beispielen
- Einsatz und Anwendung von Tools zur Bearbeitung und Auslegung von energieeffizienten Systemen
- Einführung in Matlab-Simulink durch Beispiele und Übungen
- Projektarbeit eine Aufgabenstellung zur Planung und Simulation von energieeffizienten Systemen durch kommerzielle Software in Verbindung mit Anwendungen der Software Matlab Simulink

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript

Literatur: Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themenbezogen angegeben.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE7a Dezentrale Energietechnik
--	--	---

Modultitel: Dezentrale Energietechnik

Modulnummer: DEE7a

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Debora Coll-Mayor

Semester: 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lernziele: Die Studenten haben am Ende der Vorlesung folgende Kompetenzen erlangt:

- Sie lernen die für die Strom- und Wärmeversorgung typischen Energiespeicher kennen;
- Sie erlernen die Technologien der unterschiedlichen Energiespeicherung und können diese mit ihren speziellen Eigenschaften zuordnen und sind in der Lage diese hinsichtlich ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten einzusetzen;
- Sie verstehen die Rolle des Energiespeichers in der Sektorkopplung;
- Sie erstellen eine einfache Dimensionierung eines Speichersystems.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I: Speichertechnologien

Prüfung: Klausur 1h, Projektarbeit

Voraussetzungen: Vertiefungsrichtung Energietechnik, Kombination mit DEE6a

Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 30 h

Vorbereitung und Nachbearbeitung: 60 h

Gesamtzeit: 90 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Vertiefungsschwerpunkt / Pflicht für Schwerpunkt „Energietechnik“

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE7a Dezentrale Energietechnik
--	--	---

Lehrveranstaltung: Speichertechnologien

Semester: 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung und Übungen

Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Debora Coll-Mayor

Inhalte:

- Stromspeicher und Wärmespeicher;
- Technologien der elektrischen Speicherung;
- Technologien der thermischen Speicherung;
- Eingruppierung und Vergleich von Speichern;
- Sektorkopplung;
- Dimensionierung eines Speichersystems;
- Anwendungsfälle von Speichersystemen.

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript

Literatur: Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE6b Geschäftsmodelle für dezentrale Energiesysteme
--	--	--

Modultitel: Geschäftsmodelle für dezentrale Energiesysteme

Modulnummer: DEE6b

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Semester: 2

SWS: 4

ECTS: 6

Lernziele: Die Studenten haben am Ende der Vorlesung folgende Kompetenzen erlangt:

- Sie können die wichtigsten Methoden zur Analyse der strategischen Ausgangslage und der möglichen zukünftigen Entwicklung des Unternehmens und des Unternehmensumfeldes einsetzen;
- Sie können die Dynamik von Umfeld und Marktdesign auf Strategieentwicklung und -umsetzung einschätzen und geeignete Strategien und Maßnahmen entwickeln;
- Sie kennen die wesentlichen Methoden und Instrumente und Vorgehensweisen zur Strategieentwicklung und -planung und zur Begleitung der Strategieumsetzung;
- Sie können Innovationsstrategien und -prozesse entwickeln;
- Sie sind in der Lage, Strategien und Geschäftsmodelle für unterschiedliche Akteure der Energiewirtschaft zu beurteilen und zu entwickeln;
- Sie können die für spezifische Marktsituationen angemessenen Marktforschungsmethoden identifizieren und die Marktforschungs-Ergebnisse interpretieren;
- Sie sind in der Lage, Marketing-Mix-Instrumente im Energiemarkt am praktischen Beispiel anzuwenden;
- Sie kennen die Grundlagen der Preis-, Tarifpolitik für Energieprodukte;
- Sie können einen Business Plan für Produkte und Dienstleistungen entwickeln.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I: Marktdynamik und Strategien
 Fachname II: Geschäftsmodelle und Marketing

Prüfung: Klausur 1h, Projektarbeit

Voraussetzungen: Energiemärkte und –unternehmen DEE02
 Vertiefungsrichtung Energiewirtschaft, Kombination mit DEE7b

Voraussetzung für: -

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	60 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	120 h
Gesamtzeit:	180 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Vertiefungsschwerpunkt / Pflicht für Schwerpunkt „Energiewirtschaft“

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Marktdynamik und Strategien

Semester: 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung

Dozent/in: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Inhalte:

- Methoden der Analyse der strategischen Ausgangslage, Szenarioentwicklung in der Energiewirtschaft;
- Marktdesign und Szenarioanalysen angesichts aktueller Marktentwicklungen (Bsp.: Großhandel, Energieeffizienz, Kapazitätsmärkte) und ihre Auswirkungen auf Strategieentwicklung;
- Strategischer und operativer Planungsprozess, Balanced Scorecard;
- Innovationsstrategien und -prozesse;
- Strategieentwicklung;

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript

Literatur: Aichele, Christian; Doleski, Oliver D. (Hrsg.) (2014): Smart Market: Vom Smart Grid zum intelligenten Energiemarkt, Springer Verlag

Probst, Gilbert; Wiedemann, Christian (2013): Strategie-Leitfaden für die Praxis, 2., aktualisierte Auflage, Springer Verlag

Sioshansi, Fereidoon P. (editor) (2014): Distributed Generation and its Implications for the Utility Industry, Elsevier

Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

Lehrveranstaltung: Geschäftsmodelle und Marketing

Semester: 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit Übungen

Dozent/in: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Inhalte:

- Marktforschungsmethoden;
- Methodik der Geschäftsmodellentwicklung;
- Geschäftsmodellentwicklung in der Energiewirtschaft;
- Marketingstrategie, Kundensegmentierung;
- Marketing-Mix-Instrumente im Energiemarkt: Produktpolitik, Preis-, Tarifpolitik, Vertriebspolitik, Kommunikationspolitik für Energieprodukte und Energiedienstleistungen;
- Vertriebscontrolling.

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript

Literatur: Osterwalder, Alexander; Pigneur, Yves (2011): Business Model Generation; Wirtz, Bernd W.: Business Model Management, Gabler Verlag

Schallmo, Daniel R.A.(Hrsg.) (2014): Kompendium Geschäftsmodell-Innovation, Springer Verlag

Meffert, Heribert; Burmann, Christoph; Kirchgeorg, Manfred (2015): Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung Konzepte - Instrumente – Praxisbeispiele, Springer

Bruhn, Manfred (2014): Marketing, Grundlagen für Studium und Praxis, Springer

Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE7b Dezentrale Energiemärkte
--	--	--

Modultitel: Dezentrale Energiemärkte

Modulnummer: DEE7b

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Debora Coll-Mayor

Semester: 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lernziele: Die Studenten haben am Ende der Vorlesung folgende Kompetenzen erlangt:

- Sie kennen die Grundlagen dezentraler Energiemärkte;
- Sie verstehen die Grundlagen von Blockchain basierten Technologien;
- Sie kennen die technischen und regulatorischen Rahmenbedingungen dieser neuen Technologien;
- Sie können einfache System Anwendungsfälle auflösen;
- Sie kennen neue Geschäftsmodelle auf diese Technologien basieren;
- Sie kennen die neuen Tendenzen in dem Bereich, z.B. in Richtung transactive control.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I: Dezentrale Energiemärkte

Prüfung: Klausur 1h, Projektarbeit

Voraussetzungen: Energiemärkte und -unternehmen DEE02
Vertiefungsrichtung Energiewirtschaft, Kombination mit DEE6b

Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	30 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	60 h
Gesamtzeit:	90 h

Sprache: Englisch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Vertiefungsschwerpunkt / Pflicht für Schwerpunkt „Energiewirtschaft“

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Distributed economy in the energy sector

Semester: 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung

Dozent/in: Prof. Dr. Debora Coll-Mayor

Inhalte:

- Distributed ledger technologies;
- Use of cryptocurrencies in the energy economy;
- Smart contracts and distributed registers;
- Analysis of new System Use Cases;
- Analysis of new Business Use Cases;
- Standardisation and regulatory barriers;
- A step forward: The concept of transactive control.

Skripte/Medien: Vorlesungsunterlagen und Übungsaufgaben werden auf der Lernplattform RE-LAX online zur Verfügung gestellt.

Nutzung von Simulationssoftware.

Literatur: Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE08 Energiedatenmanagement; IKT in dezentralen Energiesystemen
--	--	--

Modultitel: Energiedatenmanagement; IKT in dezentralen Energiesystemen

Modulnummer: DEE08

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Debora Coll-Mayor

Semester: 2

SWS: 4

ECTS: 6

Lernziele: Die Studenten haben am Ende der Vorlesung folgende Kompetenzen erlangt:

- Die Studierenden verstehen die Standardprozesse in der Energiewirtschaft;
- Sie kennen das Energiedatenmanagement;
- Sie kennen die Prozesse und Verfahren zur Erstellung und Anwendung von Daten;
- Sie erhalten einen Überblick über den Stand der Technik bei den Werkzeugen für das Energiemanagement und lernen diese praktisch einzusetzen;
- Sie lernen die Ausprägungen, Möglichkeiten und die Grenzen von virtuellen Kraftwerken, Mikronetzen, zentralisierte Systemen, Inselsystemen oder Zellen Systemen kennen;
- Sie kennen die wichtigsten Kommunikationsprotokolle im Bereich der Energiewirtschaft mit den spezifischen Einsatzbereichen;
- Sie lernen typische in der Energiewirtschaft übliche Prognoseverfahren mit ihren speziellen Eigenschaften kennen und sind in der Lage diese hinsichtlich ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten einzuordnen.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I: Energiedatenmanagement und IKT
 Fachname II: Energiemanagement in dezentralen Netzwerken

Prüfung: Klausur 2h, Projektarbeit

Voraussetzungen: Grundlagen der Energiewirtschaft, Energiebetriebswirtschaftslehre
Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	60 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	120 h
Gesamtzeit:	180 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Pflicht

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE08 Energiedatenmanagement; IKT in dezentralen Energiesystemen
--	--	--

Lehrveranstaltung: Energiedatenmanagement und IKT

Semester: 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung

Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Debora Coll-Mayor

Inhalte:

- Grundlagen und Begriffe;
- Energiewirtschaftliche Standardprozesse;
- Datennutzung in der Energiewirtschaft;
- Datenaustausch und Prozesse in der Energiewirtschaft;
- Nötige IKT Infrastruktur;
- Daten Management;
- Smart Metering Roll-Out und Gateways Management;
- Einspeisemanagement von dezentralen Anlagen;
- Nutzung von Standards und Architekturmodelle;
- Regulierung der Datennutzung / Datenaustausch.

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript

Literatur: Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE08 Energiedatenmanagement; IKT in dezentralen Energiesystemen
--	--	--

Lehrveranstaltung: **Energiemanagement in dezentralen Netzwerken**

Semester: 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung und praktische Übung

Dozent/in: **Prof. Dr.-Ing. Debora Coll-Mayor**

Inhalte:

- Grundlagen und Begriffe;
- Technologien des Energiemanagements und Hierarchien;
- Funktionsbeschreibung des Systems;
- Energiemanagement in verschiedene Konfigurationen von Energiesystemen (zentralisierten Systeme, Mikronetze, Zellen Systemen, virtuelle Kraftwerke, Inselsysteme);
- Praxis Beispiel.

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript
Branchenspezifische Software-Anwendung

Literatur: Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE09 Forschungs- und Entwicklungsprojekt
--	--	---

Modultitel: Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Modulnummer: DEE09

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Frank Truckenmüller

Semester: 2

SWS: 5

ECTS: 6

Lernziele:

Die Studierenden sind in der Lage, ingenieurtechnische wissenschaftliche Aufgabenstellungen selbstständig zu bearbeiten und Lösungswege zu finden. Die Dokumentation der Arbeit erfolgt auf wissenschaftlich technischem Niveau und schließt mit einer zusammenfassenden Posterpräsentation ab.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltung:

Fachname: FuE-Projekt

Prüfung: Projektarbeit

Voraussetzungen:

Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	75 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	105 h
Gesamtzeit:	180 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Pflicht

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: FuE-Projekt

Semester: 2

SWS: 5

ECTS: 6

Lehrform: wissenschaftliche Arbeit

Dozent/in: alle Dozenten

Inhalte: Fragestellungen, Klärung der Aufgabenstellung, Planung, Lösungssuche, Recherche, Ergebnisdokumentation, Umsetzung, Dokumentation, Posterpräsentation

Skripte/Medien:

Literatur: entsprechend der Arbeit

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE10 Wahlpflichtmodule
--	--	---

Modultitel: Wahlpflichtmodule

Modulnummer: DEE10

Modulbeauftragte/r: je nach gewähltem Modul (s. Beispielkatalog Wahlpflichtmodule)

Semester: 2

SWS: 4

ECTS: 6

Lernziele: je nach gewähltem Modul (s. Beispielkatalog Wahlpflichtmodule)

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen: je nach ausgewähltem Modul

Prüfung: je nach gewähltem Modul (s. Beispielkatalog Wahlpflichtmodule)

Voraussetzungen: je nach gewähltem Modul (s. Beispielkatalog Wahlpflichtmodule)

Voraussetzung für: je nach gewähltem Modul (s. Beispielkatalog Wahlpflichtmodule)

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	mind. 60 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	mind. 120 h
Gesamtzeit:	mind. 180 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Pflicht

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: benotet

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE11 Führungs- und Sozialkompetenz
--	--	---

Modultitel: Führungs- und Sozialkompetenz

Modulnummer: DEE11

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Semester: 2

SWS: 3

ECTS: 3

Lernziele:

Die Studierenden erweitern ihre soziale Kompetenz, entwickeln Ihre Persönlichkeit weiter und bauen Führungskompetenz auf. Dazu gehören Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Bezug auf Kommunikation, Kooperation und Konflikte. Mit diesen Kompetenzen sollen die Studierenden dabei unterstützt werden, in Beziehungen zu Mitmenschen der Situation angemessen zu handeln und individuelle oder gemeinsame Ziele zu verwirklichen. Mit Führungskompetenz ist die Fähigkeit leitender Personen, Führungsaufgaben in Organisationen erfolgreich zu bewältigen, gemeint.

Die von der Fakultät Technik und StudierenPlus angebotenen Seminaren können, soweit sie den o.g. Lernzielen entsprechen, hierzu belegt werden. Dazu gehören z.B. Team Management, Change Management oder Präsentationstechnik. Darüber hinaus können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch Seminare anderer Studienbereiche oder Dritter belegt werden.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I: Seminar 1

Fachname II: Seminar 2

Prüfung: Testat, Referat

Voraussetzungen:

Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 30 h

Vorbereitung und Nachbearbeitung: 60 h

Gesamtzeit: 90 h

Sprache: Deutsch oder Englisch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Pflicht

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: unbenotet

Lehrveranstaltung: Seminar 1 und Seminar 2

Semester: 2

SWS: 3

ECTS: 3

Lehrform: Seminare mit Übungen, Gruppendiskussionen, Einzelarbeit, Fallbeispielen u.ä.

Dozent/in: Verschiedene

Inhalte z.B.:

Teammanagement: Problemlösung, NLP, AVÜV-Gesprächsmethodik, EIKO-Modell über eine gute Teamzusammensetzung, Übungen aus dem Bereich der Erlebnispädagogik
Präsentationsdramaturgie: Positive Grundeinstellung, Ersteindruck, glaubwürdige und engagierte Präsentation, Gestik und Mimik, Lebendig und wirkungsvoll sprechen;

Präsentationstechnik: Stoffsammlung und Stoffauswahl, Brainstorming, Strukturieren einer Präsentation, Aufbau einer Präsentation, Spracheinsatz, andere Medien und Hilfsmittel, Medienauswahl und -einsatz, Ablauf einer Präsentation, nonverbale Kommunikation, Auswerten des Auftretens;

Change Management: Veränderung: Grundlagen zum Verständnis, Auslöser für Veränderungsprozesse, Steuerung von Veränderung (Systemischer Ansatz), Design und Architektur von Change Prozessen, Phasen im Veränderungsprozess, Rolle und Interdependenz von Strategie, Struktur und Kultur im Rahmen von Veränderungsprozessen, Führung im und von Change Management.

Skripte/Medien:

Literatur:

Teammanagement:

- Bachmann, W.&F.: Im Team zum Ziel. Jungfermannsche Verlagsbuchhandlung, Paderborn 1997.
- Gamber, P.: Ideen finden, Probleme lösen. Beltz Verlag, Weinheim und Basel 1996.

Change Management:

- Doppler, K., & Lauterburg, C. (2014). Change Management – den Unternehmenswandel gestalten. Frankfurt am Main: Campus Verlag
- Königswieser, Roswita; Hillebrand, Martin (2011): Einführung in die systemische Organisationsberatung, Poeschel- Betriebsicherheitsverordnung

Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)

Maschinen-Richtlinien der EU

Normen (DIN, DIN EN)

Unfallverhütungsvorschriften

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEE12 Thesis
--	--	--------------------------------------

Modultitel:	Thesis
Modulnummer:	DEE12
Modulbeauftragte/r:	Prof. Dr.-Ing. Frank Truckenmüller
Semester:	3
SWS:	0
ECTS:	30

Lernziele:

Die Studierenden bearbeiten erfolgreich eine umfangreiche ingenieurtechnische, wirtschaftswissenschaftliche oder interdisziplinäre Fragestellung mit wissenschaftlichen Implikationen, entwickeln eigene Lösungsansätze mit Hilfe qualifizierter Analyse- und Suchstrategien. Falls relevant, vergleichen sie diese mit vorhandenen Lösungen bzw. dem Status quo. Sie sind in der Lage, aus den Lösungen die zu bevorzugenden auszuwählen. Kriterien hierfür können die praktische Relevanz, ihre ökonomischen, sozialen und ökologischen Konsequenzen sein. Wenn zeitlich möglich, veranlassen sie den Praxiseinsatz und ziehen die ersten Schlussfolgerungen aus der Einführung.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltung:

Fachname I:	Master-Thesis
Fachname II:	Kolloquium Master-Thesis

Prüfung:	Master Thesis, Referat
-----------------	------------------------

Voraussetzungen: **Voraussetzung für:**

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	0 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	900 h
Gesamtzeit:	900 h

Sprache:	Deutsch, in Absprache mit dem Prüfer auch andere Sprachen möglich
-----------------	---

Zuordnung zum Curriculum:	Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Pflicht
----------------------------------	---

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote:	Note gemäß Studienordnung
--	---------------------------

Lehrveranstaltung: Master-Thesis

Semester: 3
SWS: 0
ECTS: 28

Lehrform: Praktische Arbeit in einer Abteilung der Hochschule oder eines zugelassenen Unternehmens

Dozent/in: alle Professoren

Inhalte:

- Fragestellung und klare Auftragsabgrenzung;
- plausibles, maßgeschneidertes Vorgehen und Methodik;
- Entwicklung und Bewertung der Lösung;
- energie-, betriebs-, und/oder ingenieurwirtschaftlich nachvollziehbarer Lösungen;
- Auswahl einer Lösung;
- Implikationen Umsetzung;
- Verantwortung;
- Dokumentation.

Skripte/Medien:

Literatur:

Lehrveranstaltung: Kolloquium Master-Thesis

Semester: 3

SWS: 0

ECTS: 2

Lehrform: Präsentation der Master-Arbeit vor Betreuer und Fachpublikum

Dozent/in: alle Professoren

Inhalte:

- Fragestellung und klare Auftragsabgrenzung;
- plausibles, maßgeschneidertes Vorgehen und Methodik;
- Entwicklung und Bewertung der Lösung;
- energie-, betriebs-, und/oder ingenieurwirtschaftlich nachvollziehbarer Lösungen;
- Auswahl einer Lösung;
- Implikationen Umsetzung;
- Verantwortung;
- Dokumentation.

Skripte/Medien:

Literatur:

Modultitel: Wärmeübertragung
Modulnummer: DEEW1
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas
Semester: 1 bzw. 2
SWS: 4
ECTS: 6

Lernziele:

Im Bereich "Wärmeübertragung" kennen die Studierenden die Grundlagen. Wichtiges Ziel ist dabei die Beschreibung von Problemen anhand der Energiebilanzgleichung. Die Studierenden wissen, wie man einfache Wärmeübertragungsprobleme analytisch löst und wie komplexere Probleme einer numerischen Lösung zuzuführen sind. Anhand eines Versuchs haben sie das theoretisch erlernte Wissen praktisch umgesetzt.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltung:

Fachname: Wärmeübertragung

Prüfung: Klausur 2h

Voraussetzungen:
Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 60 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung: 120 h
Gesamtzeit: 180 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Maschinenbau (Master) / Pflicht
Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Wärmeübertragung

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 4

ECTS: 6

Lehrform: Vorlesung mit integrierten Übungen sowie einem praktischen Versuch am Wärmeübertragerprüfstand

Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas

Inhalte:

1. Grundbegriffe
Vorstellung der 3 Wärmeübertragungsmechanismen Wärmeleitung, Konvektion und Strahlung mit den grundlegenden Gleichungen;
2. Wärmeleitung
Ein- und mehrdimensionale Wärmeleitung sowie instationäre Wärmeleitung an ebenen, zylindrischen und kugelförmigen Geometrien, analytische Ableitung der beschreibenden Differentialgleichungen, Vorstellung von analytischen und numerischen Lösungsmethoden;
3. Konvektion
Erläuterung der thermischen Grenzschicht, Einführung in die Dimensionsanalyse, Behandlung von erzwungener und freier Konvektion, Vorstellung von Korrelationsgleichungen für verschiedene Geometrien;
4. Wärmedurchgang
Einführung des Wärmedurchgangskoeffizienten, Berechnung von Wärmeübertragern, Ableitung des Rippenwirkungsgrades, praktischer Versuch am Wärmeübertragerprüfstand;
5. Wärmestrahlung
Stefan-Boltzmann-Gesetz, Einführung der Einstrahlzahlen, Rechenregeln und Angabe von Berechnungsgleichungen für verschiedene Geometrien, Hohlraummethode, Gasstrahlung.

Skripte/Medien: Skript mit Bildern und Tabellen sowie vorbereitete Folien, die von den Studierenden auszufüllen und zu ergänzen sind. Beispiel- und Übungsaufgaben werden ausgegeben.

Literatur: Incropera, F.P.; DeWitt, D.P.; Bergmann, T.L.; Lavine, A.S.: Introduction to Heat Transfer. John

Wiley & Sons, 7th ed., 2011.

Marek, R.; Nitsche, K.: Praxis der Wärmeübertragung. Hanser Verlag, 2. Aufl., 2010.

VDI-GVC (Hrsg): VDI-Wärmeatlas. 10. Aufl., Springer Verlag, Berlin, 2006.

Polifke, W.; Kopitz, J.: Wärmeübertragung. 2. Aufl., Pearson Studium 2009.

Herwig, H.: Wärmeübertragung A-Z. Springer Verlag, Berlin, 2000.

Schlünder. E.-U.: Einführung in die Wärmeübertragung. 5. Aufl., Vieweg Verlag, Braunschweig, 1986.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW2 Mathematik
--	--	--

Modultitel: Mathematik
Modulnummer: DEEW2
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. rer. nat. Christian Höfert

Semester: 1 bzw. 2
SWS: 4
ECTS: 6

Lernziele:

Die Studierenden kennen die Verfahren der modernen Mathematik, soweit sie in ingenieurmäßigen Anwendungen benötigt werden.

Dabei stehen die Methoden der Numerik, die Behandlung kontinuumsmechanischer Fragestellungen und die Theorie und Numerik partieller Differentialgleichungen im Mittelpunkt. Sie können mathematische Darstellungen verwenden und mit den symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen. Sie sind in der Lage, ihre Überlegungen, Lösungswege und Ergebnisse schriftlich und mündlich verständlich und korrekt darzustellen. Sie erkennen auch komplexere Problemtypen, finden die relevanten mathematischen Werkzeuge und wenden sie problembezogen an. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der vorgestellten Verfahren.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I: Numerik
 Fachname II: Partielle Differentialgleichungen

Prüfung: Klausur 2h

Voraussetzungen: Numerik und Partielle Differentialgleichungen nur in Kombination möglich

Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	60 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	120 h
Gesamtzeit:	180 h

Sprache: Deutsch / Englisch im Wechsel

Zuordnung zum Curriculum: Maschinenbau (Master) / Pflicht
 Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Numerik

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit integrierten Übungen

Dozent/in: Prof. Dr. rer. nat. Christian Höfert

Inhalte: Grundbegriffe, Algorithmen, Diskrete Probleme, Approximation, Extremwerte, Lineare Algebra, Integration, Differentialgleichungen, Gradientenverfahren

Skripte/Medien: Script mit Beispielen, Programmen, historischen Hinweisen; Einführung in das Computeralgebrasystem MAPLE; Einstieg in MATLAB; CD mit PPT einiger Vorlesungen

Literatur: Press, W.H. et al.: Numerical Recipes (in FORTRAN, C, + +).
Cambridge University Press, Cambridge (NY) div. Auflagen, auch im Internet.
Abramowitz, M.; Stegun, I.A.: Handbook of Mathematical Functions. Dover Publications, NY, 1968.
Acton, F.S.: Numerical Methods That Work. Mathematical Association of America, Washington DC, 1990.
Dahlquist, G.; Bjorck, A.: Numerical Methods. Prentice Hall, Englewood Cliffs NJ, 1974.
Faddajew, D.K.; Faddajewa, W.N.: Numerische Methoden der linearen Algebra. Berlin, 1964.
Stoer, J.; Bulirsch, R.: Introduction to Numerical Analysis. Springer, New York, 2000. (Auch auf Deutsch)
Autorenkollektiv: Teubner-Taschenbuch der Mathematik. Teubner, Stuttgart, 1996.

Lehrveranstaltung: Partielle Differentialgleichungen

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit integrierten Übungen und integrierten Rechnerübungen

Dozent/in: Dr. Reinhard Honegger

Inhalte: Einführung:
Begriff: Partielle Differentialgleichung - Beispiele - geometrische Lösung linearer Gleichungen erster Ordnung, Charakteristiken - hyperbolische, parabolische und elliptische Gleichungen - Rand- und Anfangswertprobleme

Wellen und Diffusion:
Herleitung der Gleichungen, Lösung des AWP der eindimensionalen Wellengleichung, Formel von d'Alembert, Eigenschaften, Lösung des AWP der eindimensionalen Diffusionsgleichung, Eigenschaften, Vergleich von Wellen und Diffusion, Separationsansätze: ARWP eingespannte Saite, ARWP Wärmeleitungsgleichung

Laplace-Gleichung (Potentialgleichung):
Herleitung der Gleichung: stationäre Wärmeleitung - Aufstellen und Lösen verschiedener Randwertprobleme für die Laplace-Gleichung

Numerische Lösungsverfahren:
Differenzenverfahren, Grundlegende Ideen von Finite-Volumen- und Finite-Elemente-Verfahren

Skripte/Medien: Vorlesungsskript, Vorlesungsmaterialien und Übungsaufgaben mit Lösungen in gedruckter und elektronischer Form

Literatur: Strauss, W.A.: Partielle Differentialgleichungen. Vieweg, Braunschweig, 1992. (deutsch)

Strauss, W.A.: Partial Differential Equations. John Wiley and Sons, 1992. (Engl.)

Munz, C.-D.; Westermann, T.: Numerische Behandlung gewöhnlicher und partieller

Differentialgleichungen. Springer, Berlin Heidelberg, 2006.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW7 Ausgewählte Module aus dem Modulkatalog der Masterstudiengänge der Hochschule Reutlingen
--	--	--

Modultitel: Ausgewählte Module aus dem Modulkatalog der Masterstudiengänge der Hochschule Reutlingen; nach Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss

Modulnummer: DEEW7

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 4

ECTS: 6

Lernziele: Festgelegt im jeweiligen ausgewählten Modul

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltung:

Fachname: Ausgewählte Module aus dem Modulkatalog der Masterstudiengänge der Hochschule Reutlingen; nach Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss

Prüfung: Festgelegt im jeweiligen ausgewählten Modul

Voraussetzungen:
Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	60 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	120 h
Gesamtzeit:	180 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: **Ausgewählte Module aus dem Modulkatalog der Masterstudiengänge der Hochschule Reutlingen; nach Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss**

Semester: **1 bzw. 2**

SWS: **4**

ECTS: **6**

Lehrform: Festgelegt im jeweiligen ausgewählten Modul

Dozent/in: Festgelegt im jeweiligen ausgewählten Modul

Inhalte: Festgelegt im jeweiligen ausgewählten Modul

Skripte/Medien: Festgelegt im jeweiligen ausgewählten Modul

Literatur: Festgelegt im jeweiligen ausgewählten Modul

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW8 Energiesysteme
--	--	--

Modultitel: Energiesysteme

Modulnummer: DEEW8

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Frank Truckenmüller

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lernziele: Beschreiben von Netz-Infrastrukturen von Energienetzen im europäischen Kontext; Beschreiben von Systeme zum heutigen und zukünftigen Netzbetrieb wie Rundsteuerung, Netzleitsysteme, ISMS u.a.; Darzustellen von verschiedene „Rollout“-Szenarien für den anstehenden Umbau der Messtechnik unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben (Mess-und Eichrecht sowie Verbraucherschutz); die Unterschiede der Begriffe smart grid, smart metering, smart market und smart home erklären und die bedeutende Rolle der Kommunikationstechnik aufzeigen.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname: Energiesysteme

Prüfung: Klausur 1h und Projektarbeit

Voraussetzungen:
Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	30 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	60 h
Gesamtzeit:	90 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW8 Energiesysteme
--	--	--

Lehrveranstaltung:	Energiesysteme
Semester:	1 bzw. 2
SWS:	2
ECTS:	3
Lehrform:	Vorlesung mit integrierten Übungen und integrierten Rechnerübungen
Dozent(en):	Dipl.-Ing. Michael Gmehlin
Inhalte:	<p>Die Studierenden werden nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netz-Infrastrukturen von Energienetzen darzustellen und die Marktrollen und dazu notwendigen Prozessen für den im europäischen Kontext von Deutschland eingeschlagene Sonderweg zu beschreiben; • das Regulierungsregime der Bundesnetzagentur und deren Auswirkungen auf Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und andere Marktpartner aufzuzeigen; • Systeme zum heutigen und zukünftigen Netzbetrieb wie Rundsteuerung, Netzleitsysteme, ISMS u.a. zu beschreiben; • die neue Marktrolle des Messstellenbetreibers und der Gateway-Administration darzulegen und im Vergleich zur bisherigen Situation beim Netzkunden aufzuzeigen; • die relevanten Fragen des Umgangs mit persönlichen Mess- und Abrechnungsdaten zu erklären; • verschiedene „Rollout“-Szenarien für den anstehenden Umbau der Messtechnik unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben (Mess- und Eichrecht sowie Verbraucherschutz) darzustellen; • den Strom-Hausanschluss so beurteilen zu können, dass eine Aussage über eine zukünftige Verwendbarkeit für den Einsatz neuer Technologien möglich wird; • die Auswirkungen von eingespeister Energie auf den Netzbetrieb zu beurteilen und Vorschläge zur Integration zu verfassen; • Netzkunden und ihre Einordnung nach messtechnischer Vorgaben der aktuellen Gesetzgebung zu beschreiben und die Fragen zu wirtschaftlicher und technischer Verfügbarkeit zu beantworten; • die Unterschiede der Begriffe smart grid, smart metering, smart market und smart home erklären und die bedeutende Rolle der Kommunikationstechnik aufzuzeigen; • an einem Praxisbeispiel den Einsatz von PLC-Technik (Datenübertragung auf dem Stromkabel) anhand von Messungen zu beurteilen; • anhand eines einfachen Szenario-Analyse-Ansatzes eigene Überlegungen zu netz- und energie-relevanten Einflussfaktoren auszuarbeiten und deren Wirkungsweise aufeinander zu bewerten.
Skripte/Medien:	Vorlesungsskript, Vorlesungsmaterialien und Übungsaufgaben mit Lösungen in gedruckter und elektronischer Form
Literatur:	Crastan/Westermann: Elektrische Energieversorgung, Springer

Modultitel: Energieeffizienz in der Anwendung

Modulnummer: DEEW9

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Frank Truckenmüller

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lernziele:

Die Veranstaltung betrachtet unterschiedliche Aspekte rund um das Thema "Energieeffizienz in der Produktion". Hierfür wird ein umfassender Einblick in die Bereiche Energieerzeugung, Energieverteilung und Energieanwendung gegeben. Zudem werden Potenziale und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz anhand zahlreicher Praxisbeispiele vorgestellt.

Die notwendigen Grundlagen für die einzelnen Inhalte werden kompakt vermittelt sowie verschiedene Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung aufgezeigt.

Neben den theoretischen Inhalten hat die Veranstaltung einen starken Praxisbezug durch den Einblick in die Energieversorgungstechnik eines Hochschulgebäudes sowie einer kleinen Projektaufgabe an verschiedenen Anlagen. Zusätzlich findet eine Firmenbesichtigung statt.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname: Energieeffizienz in der Anwendung

Prüfung: Klausur 1h

Voraussetzungen:
Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 30 h

Vorbereitung und Nachbearbeitung: 60 h

Gesamtzeit: 90 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Energieeffizienz in der Anwendung

Semester: 1 bzw. 2
SWS: 2
ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit integrierten Übungen und integrierten Rechnerübungen

Dozent/in: Thomas Röger

Inhalte: Folgende Themen sind Schwerpunkte der Veranstaltung:

- Aktuelle Entwicklungen und Grundlagen;
- Aufstellen von Energiebilanzen;
- Wärme und Wärmerückgewinnung;
- Dampf;
- Kältetechnik;
- Raumklimatisierung und Lüftungstechnik;
- Druckluft;
- Beleuchtung;
- Motoren;
- Pumpen.

Skripte/Medien: PowerPoint Präsentation, Folien als gedrucktes Skript mit Bildern und Tabellen, Übungsaufgaben an der Tafel

Literatur: Hesselbach, J.: Energie- und klimaeffiziente Produktion: Grundlagen, Leitlinien und Praxisbeispiele. Vieweg+Teubner, 2012.

Junge, M.: Energieeffizienz mit System: Auf dem Weg zur CO₂-neutralen Fabrik. LOG_X, 2012.

Rudolph, M.; Wagner, U.: Energieanwendungstechnik. Springer, 2008.

Zaboransky, R.: Energietechnik. Vieweg+Teubner, 2010.

Postöhl, W.: Handbuch der Gebäudetechnik 2: Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Energiesparen.

Werner Neuwied, 2009.

WIRD NICHT MEHR ANGEBOTEN

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW10 Transnationale Marktaspekte und internationale Geschäftsmodelle
--	--	--

Modultitel: Transnationale Marktaspekte und internationale Geschäftsmodelle

Modulnummer: DEEW10

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Debora Coll-Mayor

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lernziele: Die Studierenden:

- lernen internationalen Anwendungsfälle im Bereich Smart Energie Systeme mit Schwerpunkt auf Regulierung und Standardisierungsaktivitäten;
- erkennen den Stand der Entwicklung dezentraler Energiesysteme in wesentlichen Märkten;
- kennen Instrumente und Methoden für die Identifizierung und Bewertung von internationalen Aktivitäten im Bereich Smart Energie Systeme;
- lernen über Internationale Fallbeispiele für Geschäftsmodelle, Strategie und Produkte;

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname: Transnationale Marktaspekte und internationale Geschäftsmodelle

Prüfung: Klausur 1h, Projektarbeit

Voraussetzungen:

Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 30 h

Vorbereitung und Nachbearbeitung: 60 h

Gesamtzeit: 90 h

Sprache: Englisch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW10 Transnationale Marktaspekte und internationale Geschäftsmodelle
--	--	--

Lehrveranstaltung: Transnationale Marktaspekte und internationale Geschäftsmodelle

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit integrierten Übungen und integrierten Rechnerübungen

Dozent/in: Prof. Dr. Debora Coll-Mayor

Inhalte:

- Analysis of generic (functional and system) international requirements for smart energy applications;
- Understanding the “Top-down” approach to the identification of standardization issues: from requirements to standardization, starting at the system or system-architecture level;
- Learning how to use “use case” methodology, to facilitate cooperation at a system level between different stakeholders;
- Establishing a working architecture model in smart energy business planning: Mapping from business use cases to system use cases (e.g. SGAM);
- Investigation of international roadmaps for smart energy systems;
- Analysis of new trends in business models in the field of smart energy systems;
- Display of international players in the smart energy field: DoE, IEEE, IEA, EC, ISGAN, and their roles and relationships.

Skripte/Medien: Vorlesungs-Skript

Literatur: Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

Modultitel: Energiehandel und Risikomanagement

Modulnummer: DEEW11

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lernziele: Die Studenten haben am Ende der Vorlesung folgende Kompetenzen erlangt:

- Die Studierenden kennen die Märkte für Strom, Gas und CO₂-Zertifikate und kennen die wichtigsten Handelsprodukte, die auf diesen Märkten gehandelt werden;
- sie verstehen den Mechanismus der Preisbildung auf diesen Märkten;
- sie wissen, wie Vertriebs-, Beschaffungsportfolien gebildet werden;
- sie kennen die Risiken und die wichtigen Methoden des Risikomanagements im Energiehandel.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname: Energiehandel und Risikomanagement

Prüfung: Klausur 1h

Voraussetzungen: keine

Voraussetzung für: keine

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 30 h

Vorbereitung und Nachbearbeitung: 60 h

Gesamtzeit: 90 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Energiehandel und Risikomanagement

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit integrierten Übungen

Dozent/in: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Inhalte:

- Einführung Märkte, Mechanismen, Marktzugangsregeln und gehandelte Produkte;
- rechtliche sowie vertragliche Rahmenbedingungen und Besonderheiten;
- Spothandel: Handelsstrategien und Handelsinstrumente;
- Marktanalyse: Fundamentalanalyse, Preisprognosen;
- Vermarktung des Produktionsportfolios;
- Aufstellen und Management eines Beschaffungs- bzw. eines Vertriebsportfolios;
- Energiehandel im europäischen Kontext;
- Marktdesign;
- Risikomanagement (Kredit-, Liquiditäts-, Preis- und Mengenrisiken; Methoden des Risikomanagements).

Skripte/Medien: Vorlesungsskript

Literatur: Ströbele, Wolfgang, Pfaffenberger, Wolfgang: Energiewirtschaft, Einführung in Theorie und Praxis, Oldenbourg, 2012

Zenke, Ines; Schäfer, Ralf (2012): Energiehandel in Europa: Öl, Gas, Strom, Derivate, Zertifikate

Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW12 Informations- und Kommunikationstechnik in der Energietechnik
--	--	--

Modultitel: Informations- und Kommunikationstechnik in der Energietechnik

Modulnummer: DEEW12

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. rer. nat. Thorsten Zenner

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lernziele: Die Studenten haben am Ende der Vorlesung folgende Kompetenzen erlangt:

- Die Studenten verstehen die grundsätzlichen Konzepte technischer Kommunikationssysteme (ISO/OSI-Modell, TCP/IP-Referenz-Modell, 3-,5- und 7-Schicht-Protokolle)
- Die Studenten kennen die spezifischen Anforderungen und Realisierungen von technischen Kommunikationssystemen in der Energiewirtschaft (Automatisierung, SCADA, Zählerdaten)
- Sie kennen den Stand der Entwicklung in verschiedenen Märkten (Europa, USA, Schwellenländer)

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname: Informations- und Kommunikationstechnik in der Energietechnik

Prüfung: Klausur 1h

Voraussetzungen:

Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 30 h

Vorbereitung und Nachbearbeitung: 60 h

Gesamtzeit: 90 h

Sprache: Deutsch / Englisch im Wechsel

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW12 Informations- und Kommunikationstechnik in der Energietechnik
--	--	--

Lehrveranstaltung:	Informations- und Kommunikationstechnik in der Energietechnik
Semester:	1 bzw. 2
SWS:	2
ECTS:	3
Lehrform:	Vorlesung mit integrierten Übungen und integrierten Rechnerübungen
Dozent/in:	Prof. Dr. rer. nat. Thorsten Zenner
Inhalte:	ISO/OSI-Modell, TCP/IP-Referenzmodell, Datensicherheit (Verschlüsselung, Authentifizierung, Signaturen), Feldbusse (z. B. Profibus, Modbus), SCADA (z.B. IEC 870-5-101/103/104, IEC61850), Zählerfernauslesung (Walkby, driveby, fixed network) (z.B. Smartcard, MBUS, DLMS-COSEM)
Skripte/Medien:	Vorlesungsskript, Vorlesungsmaterialien und Übungsaufgaben mit Lösungen in gedruckter und elektronischer Form
Literatur:	Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW14 Projektmanagement
--	--	--

Modultitel: Projektmanagement
Modulnummer: DEEW14
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Jochen Brune
Semester: 1 bzw. 2
SWS: 2
ECTS: 3

Lernziele:

Die Studierenden kennen die Grundlagen des modernen Projektmanagements. Sie beherrschen die Methoden und Techniken, um Projekte zu planen. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, ein Projekt vollständig zu planen und zu optimieren.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname: Projektmanagement

Prüfung: Klausur 1h

Voraussetzungen:
Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	30 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	60 h
Gesamtzeit:	90 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Maschinenbau (Master) / Pflicht
 Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Projektmanagement

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit Übungen

Dozent/in: Michael Irmeler

Inhalte: Grundbegriffe; phasenorientierte Projektdurchführung; Projektdefinition; Meilensteine; Projektplanung: Struktur, Ablauf, Termine, Einsatzmittel, Kosten; Grundlagen der Projektdurchführung und des Projektcontrollings.

Skripte/Medien: Lehrbücher und Manuskript

Literatur: Diethelm, G.: Projektmanagement, Band 1 und 2. Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, Herne.

Meredith, J.; Mantel, S.: Project Management A Managerial Approach. 7th ed. (International Student Version), Wiley, 2010.

Jenny, B.: Projektmanagement. vdf Hochschulverlag, Zürich 2005.

Kerzner, H.: Project Management: A Systems Approach to Planning, Scheduling, and Controlling.

John Wiley&Sons, 10th Ed. (2009).

Basiszertifikat im Projektmanagement (GPM) GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement / Michael Gessler (Hrsg.) GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V., 3. Auflage, 2010. ISBN: 9783942660136

Modultitel: Kraft-Wärme-Kopplung
Modulnummer: DEEW15
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas
Semester: 1 bzw. 2
SWS: 2
ECTS: 3

Lernziele:

Die Studierenden haben systemtechnische Kenntnisse von zentralen und dezentralen Energiesystemen. Sie können zentrale und unterschiedliche dezentrale regenerative Energiesysteme zur Deckung des Energiebedarfs intelligent verknüpfen und die daraus resultierenden zukünftigen Herausforderungen an die Netze abschätzen.

Neben der Fähigkeit, meteorologische Informationen bei Planung und Betrieb von dezentralen Versorgungsstrukturen einzusetzen, wissen sie um die unterschiedlichen Einflussgrößen des Energiemarktes. Die Studierenden beherrschen Methoden zur umfassenden energiewirtschaftlichen Bewertung von Energieanlagen.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname: Kraft-Wärme-Kopplung

Prüfung: Klausur 1h

Voraussetzungen:
Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 30 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung: 60 h
Gesamtzeit: 90 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

Lehrveranstaltung: Kraft-Wärme-Kopplung

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit Besichtigung im Labor sowie Projektierungsbeispiel

Dozent/in: Prof. Dr.-Ing. Bernd Thomas

Inhalte:

- Grundlagen der Kraft-Wärme-Kopplung, Energiebilanz, Wirkungsgrade, Nutzungsgrade, Größenklassen;
- Technologieüberblick Mikro-KWK, Motor, Stirlingmotor, Dampfmotor, Brennstoffzellen-BHKW;
- Aufstellung, Installation und Betriebsweise von Mikro-KWK-Anlagen, Bedeutung und Auslegung des Pufferspeichers, wärmegeführte und stromoptimierte Betriebsweise;
- Besichtigung verschiedener Geräte am BHKW-Prüfstand der Hochschule;
- Planung und Dimensionierung von Mikro-KWK-Anlagen nach VDI 4656;
- Wirtschaftliche Aspekte, KWK-Zuschlag, Stromerlöse, Amortisationszeit;
- Sonderthemen: Virtuelles Kraftwerk, Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung;

Skripte/Medien: Bildersammlung, Beispiel- und Übungsaufgaben

Literatur: Thomas, B.: Mini-Blockheizkraftwerke - Grundlagen, Gerätetechnik, Betriebsdaten. Vogel-Buchverlag, 2. Aufl., 2011.

Suttor, W.: Blockheizkraftwerke: Ein Leitfaden für Anwender. Fraunhofer IRB Verlag, 7. Aufl., 2011.

Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch (ASUE) e.V. zum Thema KWK

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW23 Unternehmenskooperationen in der Energiewirtschaft
--	--	---

Modultitel: Unternehmenskooperationen in der Energiewirtschaft

Modulnummer: DEEW23

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lernziele: Die Studenten haben am Ende der Vorlesung folgende Kompetenzen erlangt:

- Sie haben einen Überblick über die Grundlagen und Entwicklungen von Unternehmenskooperationen in der Energiewirtschaft;
- Sie kennen und verstehen ausgewählte Konzepte des Managements interorganisationaler Beziehungen und sind in der Lage, diese zur Analyse und konkreten Bearbeitung von Problemen zwischenbetrieblicher Kooperationen heranzuziehen;
- Sie sind in der Lage, Formen der Unternehmenskooperation (horizontal, vertikal, lateral) methodisch zu identifizieren und am praktischen Beispiel zu beurteilen;
- Sie sind in der Lage, Unternehmenskooperationen unterschiedlicher Bindungsintensität (loser Verbund, einzelvertraglich, gesellschaftsrechtlich, Joint Venture, Akquisition, Fusion) methodisch zu identifizieren und am praktischen Beispiel zu beurteilen;
- Sie kennen die Phasen von M&A-Prozessen;
- Sie haben Kenntnisse von typischen strategischen, strukturellen und organisatorischen Herausforderungen der Unternehmenskooperation erlangt;

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname I: Unternehmenskooperationen in der Energiewirtschaft

Prüfung: Klausur 1h

Voraussetzungen: keine

Voraussetzung für: keine

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung: 30 h

Vorbereitung und Nachbearbeitung: 60 h

Gesamtzeit: 90 h

Sprache: Deutsch

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW23 Unternehmenskooperationen in der Energiewirtschaft
--	--	---

Lehrveranstaltung: Unternehmenskooperationen in der Energiewirtschaft

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 2

ECTS: 3

Lehrform: Vorlesung mit integrierten Übungen

Dozent/in: Prof. Dr. Sabine Löbbe

Inhalte:

- Sie haben einen Überblick über die Grundlagen und Entwicklungen von Unternehmenskooperationen in der Energiewirtschaft;
- Sie kennen und verstehen ausgewählte Konzepte des Managements interorganisationaler Beziehungen und sind in der Lage, diese zur Analyse und konkreten Bearbeitung von Problemen zwischenbetrieblicher Kooperationen heranzuziehen;
- Sie sind in der Lage, Formen der Unternehmenskooperation (horizontal, vertikal, lateral) methodisch zu identifizieren und am praktischen Beispiel zu beurteilen;
- Sie sind in der Lage, Unternehmenskooperationen unterschiedlicher Bindungsintensität (loser Verbund, einzelvertraglich, gesellschaftsrechtlich, Joint Venture, Akquisition, Fusion) methodisch zu identifizieren und am praktischen Beispiel zu beurteilen;
- Sie kennen die Phasen von M&A-Prozessen;
- Sie haben Kenntnisse von typischen strategischen, strukturellen und organisatorischen Herausforderungen der Unternehmenskooperation erlangt;

Skripte/Medien: Vorlesungsskript

Literatur: Weitere Literatur wird Vorlesungs-, Themen-bezogen angegeben.

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW25 Energieeffizienz und Energieeffizienz -Beauftragte/r
--	--	---

Modultitel: Energieeffizienz und Energieeffizienz-Beauftragte/r

Modulnummer: DEEW25

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr.-Ing. Frank Truckenmüller

Semester: 1 bzw. 2

SWS: 4

ECTS: 6

Lernziele:

Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmer/innen in der Lage, die Rolle des Energie-Beauftragten im Unternehmen zu übernehmen, Effizienzmaßnahmen umzusetzen oder ein Energiemanagementsystem zu betreuen. Nach ausreichend beruflicher Erfahrung ist die Veranstaltung zudem als Fortbildungsnachweis anerkannt, um als Energieberater oder Energieauditor gelistet zu werden und z.B. Förderprogramme des BAFA zu beantragen.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen:

Fachname: Energieeffizienz und Energieeffizienz-Beauftragte/r

Prüfung: Klausur 1h, Projektarbeit

Voraussetzungen:

Voraussetzung für:

Arbeitsaufwand:

Anwesenheit in Vorlesung, Labor, Übung:	60 h
Vorbereitung und Nachbearbeitung:	120 h
Gesamtzeit:	180 h

Sprache: Deutsch / Englisch im Wechsel

Zuordnung zum Curriculum: Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (Master) / Wahlpflichtmodul

Bewertungsmodus / Erläuterung Gesamtnote: Note gemäß Studienordnung

HS Reutlingen Fakultät Technik Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz	Modulkatalog DEE Master Basierend auf der StuPrO vom 20.07.2017	Modul: DEEW25 Energieeffizienz und Energieeffizienz -Beauftragte/r
--	---	---

Lehrveranstaltung:	Energieeffizienz und Energieeffizienz-Beauftragte/r
Semester:	1 bzw. 2
SWS:	4
ECTS:	6
Lehrform:	Vorlesung mit integrierten Übungen und integrierten Rechnerübungen
Dozent/in:	Thomas Röger, Nils Nesper
Inhalte:	<p>Die Veranstaltung betrachtet unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Energieeffizienz und Energiemanagement in Unternehmen. Hierfür wird ein umfassender Einblick in die Bereiche Energieerzeugung, Energieverteilung und Energieanwendung gegeben. Zudem werden Potenziale und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz anhand zahlreicher Praxisbeispiele vorgestellt.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieaudit DIN 16247, Energiemanagementsystem nach ISO 50001; • Energieeffizienzanalyse in Unternehmen; • Querschnittstechnologien wie Beleuchtung, Heizung, Lüftung, Kälte, Druckluft; • Wärmerückgewinnung etc.; • Energiemanagement, Energiemonitoring, Messtechnik & Übungen; • Steuererstattungen und -befreiungen, Förderprogramme; • Besichtigung Green IT Rechenzentrum; • Exkursion und Firmenbesichtigung / Datenaufnahme in einem Unternehmen;
Skripte/Medien:	Vorlesungsskript, Vorlesungsmaterialien und Übungsaufgaben mit Lösungen in gedruckter Form
Literatur:	<p>Hesselbach, J.: Energie- und klimaeffiziente Produktion: Grundlagen, Leitlinien und Praxisbeispiele. Vieweg+Teubner, 2012.</p> <p>Junge, M.: Energieeffizienz mit System: Auf dem Weg zur CO₂-neutralen Fabrik. LOG_X, 2012.</p> <p>Rudolph, M.; Wagner, U.: Energieanwendungstechnik. Springer, 2008. Zahoransky, R.: Energietechnik. Vieweg+Teubner, 2010.</p> <p>Pistohl, W.: Handbuch der Gebäudetechnik 2: Heizung, Lüftung, Beleuchtung, Energiesparen. Werner Neuwied, 2009.</p>